

Einführung
Christian Ring

Seite 6

Sehen, was gemalt
wurde – wissen,
was getan wurde

Jürgen Kaube

Seite 10

Emil Nolde –
Das ganze Bild
Kirsten Jüngling

Seite 22

Emil Nolde und die Ausstellung
›Entartete Kunst‹

Aya Soika

Seite 30

Ausnahme oder Regel?
Das widersprüchliche
Vorgehen der Reichskammer
der bildenden Künste

Nina Kubowitsch

Seite 54

Emil Noldes Spätwerk und
der Magische Realismus
Wege des Expressionismus
und der Neuen Sachlichkeit
in den NS-Staat und
die Innere Emigration

Christian Drobe

Seite 66

Das Nolde-Dilemma im Rahmen
der Gleichschaltung der
bildenden Künste 1933–1937

Berthold Hinz

Seite 82

»Schön ist es, dass meine
Sachen bei Ihnen dauernd
Freunde finden«
Emil Nolde und der
Galerist Ferdinand Möller

Wolfgang Schöddert

Seite 110

Emil Nolde und
die Sammlung Hess

Anna Heckötter

Seite 126

Emil und Ada Nolde –
Eduard und Irene Erdmann
Bemerkungen zu
ihrer Freundschaft

Volker Scherliess

Seite 142

Noldes ideologische Heimat?
Schleswig-Holstein und
der Nationalsozialismus

Uwe Danker

Seite 156

Zwei nationalsozialistische
Bewegungen im demo-
kratischen Dänemark – eine
dänische und eine deutsche

Henrik Becker-Christensen

Seite 170

Emil Nolde in seiner Zeit
Der »historische Nolde«
und der »Künstler Nolde«

Bernhard Fulda

Seite 184

Bild- und Copyrightnachweis

Seite 207